

DEPOSITION

of

*H. R. Gentry U.S. Army  
Pres. Div. Co.*

Anna Maria Elisabeth BISMARCK

deposition on oath of Anna Maria Elisateth BISMARCK, female, of Hamburg-  
Fuhlsbüttel Föhrenweg 1, now interned in No. 5 CIC, sworn before 2/Lt  
Waclaw WIERZBOWSKI, Polish Forces, of War Crimes Group (NWB) Field  
Investigation Section, at No. 5 CIC, on this seventh day of March 1947.

Vernehmung von BISMARCK, Anna Maria Elisabeth

Ich Anna Maria Elisabeth BISMARCK bin belehrt worden, dass ich nicht gezwungen bin auf f[F]ragen zu  
antworten, dass aber alles was ich sage niedergeschrieben wird und als Beweismittel benutzt werden kann.  
Ich mache diese Aussage freiwillig und nicht unter Zwang oder dem Verspr[ä]chen von Vorteilen.

Ich bin Anna Maria Elisabeth BISMARCK, geb. am 13-VIII-1880 zu Grevesmühlen in Meklenburg. Ich bin  
evangelisch. Ich bin Angestellte von Beruf. Ich bin deutscher Nationalität. Ich bin verwitwet und habe 4  
Kinder.

Nachdem in 1917 mein Mann an der Front gefallen ist trat ich in den Staatsdienst ein. Ich habe verschiedene  
Besche[ä]ftigungen gehabt und seit Oktober 1934 habe ich als Aufseherin im Polizeigefängnis Fuhlsbüttel  
gearbeitet. Ich habe diese Stellung bis Kriegsende gehabt. Ich wurde am 29-I-1946 verhaftet.

In der Frauenabteilung von Fuhlsbüttel gab es keine Oberaufseherin. Alle Aufseherin[n]en waren direkt dem  
Kommandanten zuerst RO[H]DE und dann TESSMANN unterstellt. Alles was im Hause geschah war auf  
Anordnung und Befehl des Kommandanten. Ich bestreite jemals einen Häftling geschlagen zu haben. Ich habe  
auch nicht gesehen, dass andere Beamtin[n]en geschlagen hätten.

Die Hygienischen Verhältnisse und die Tagesordnung waren dieselben wie in jedem Gefängnis[s].

Ich weiss, dass zwei mal, auf Anordnung des Vernehmers aus der Gestapo, Frauen in Eisen gelegt wurden.  
Ein solcher Befehl kam durch den Kommandanten TESSMANN zu uns. Ich glaube, dass im Fall von Anne  
BOHN[E?] der Befehl von Frl. SCHULZ ausgeführt wurde.

Was die 13 Frauen, die in Neuengamme umgebracht wurden, anbelangt kan[n] ich nur sagen, dass ich  
[M]itte April einen telephonischen Befehl aus der Schreibstube bekam, 13 Frauen deren Namen angegeben  
wurden in die Schreibstube zu bringen. Auf mein Nachfragen, was mit den Frauen geschehen soll, hat man  
mir nicht geantwortet. Nacht[r]äglich habe ich erfahren, dass die Frauen in Neuengamme ermordet wurden.  
Dies wurde mir nach Kriegsende von einem ehemaligen Häftling gesagt.

Das ist alles was ich über Fuhlsbüttel zu sagen habe.

*Anna Maria Elisabeth Bismarck*